



Visionssuche – sich selbst finden in der Stille der Natur



Die Visionssuche ist ein altes Selbstfindungs- und Übergangsritual. Sie wurde früher in den meisten Kulturen bei wichtigen Lebensübergängen, für spirituelles Wachstum und zur Klärung existentieller Fragen eingesetzt. 4 Tage und Nächte verbringst du allein und ohne Nahrung in der Natur. Du bist allein mit dir selbst, begleitet von Tieren, Pflanzen, Steinen, Wind und Wetter. Du spürst, was dir wichtig ist, wer du bist und wer du nicht bist. Ohne Ablenkungen des Alltags und ohne Einfluss dich umgebender Menschen hörst du auf einmal das Flüstern deiner Seele, die dich an deine Lebensaufgabe erinnert. Sobald du deine einzigartigen Gaben entdeckst und in dein Leben integrierst, hat dein Leben Sinn und macht dir Freude.

Geschichte

Unsere Urahnen lebten über lange Zeit im Einklang mit der Natur. Die Kreisläufe der Natur hatten einen grossen Einfluss auf das Leben der Menschen und wurden mit Ritualen und Zeremonien gefeiert.

Anstehende Veränderungen und Entwicklungsschritte im Leben eines Menschen, wie der Übergang vom Kind zum Jugendlichen, später zum Erwachsenen, dann zum Ältesten und schliesslich in die geistige Welt wurden ebenfalls mit Ritualen und Zeremonien bestärkt und gefeiert. Ein besonders wichtiges Initiationsritual war die Visionssuche, die häufig beim Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen eingesetzt wurde. Bei wichtigen Fragen und Entscheidungen war die Visionssuche ebenfalls ein geeignetes Instrument, Menschen auf einem spirituell ausgerichteten Weg nutzten die Kraft der Visionssuche regelmässig.

Die Visionssuche mit der Grundstruktur Ablösung – Schwellenzeit – Wiedereingliederung war Bestandteil vieler Kulturen rund um die Erde. Die moderne Visionssuche ist stark von den Traditionen der Indianer Nordamerikas geprägt. Diese Traditionen sind gut bewahrt worden. Daher sind sie uns als Inspirationsquelle für moderne Übergangsrituale zugänglich. Der bewusste Umgang mit Übergängen und anderen Veränderungen im Leben gibt Orientierung und Klarheit und ermöglicht aus Sinnkrisen zu lernen und Kraft zu schöpfen.

Gründe/Anlässe

Die Visionssuche eignet sich für verschiedenste Lebenssituationen. Entsprechend vielfältig sind die Gründe, auf Visionssuche zu gehen: Lebensübergänge, berufliche Neuorientierung, Heirat, Gründung einer Familie, Trennung, Krankheit, Lebenskrisen, die Suche nach dem Sinn im Leben, Danke sagen und viele andere.

Eine Visionssuche kann helfen, das eigene Leben aktiv zu gestalten, die persönliche Lebensaufgabe zu finden oder seine innere Stimme zu hören. Sie unterstützt im Klären von Beziehungen, im Loslassen von nicht mehr Benötigtem und hilft, einen neuen Lebensabschnitt bewusst anzutreten.

Ablauf

Die Visionssuche ist in die drei Teile Vorbereitungszeit, Solozeit und Nachbereitungszeit gegliedert und dauert insgesamt 11 Tage.

Während der Vorbereitung wird deine persönliche Absicht und Fragestellung geklärt, Ängste werden besprochen, Ideen für selber gestaltete Zeremonien und Rituale während der Solozeit werden eingebracht. Auch Themen rund um die Sicherheit werden ausführlich gemeinsam diskutiert. Dazu gehören Informationen zum Einrichten eines geschützten Schlafplatzes und zum Fasten.

Am Tag bevor die Solozeit beginnt suchst du dir einen persönlichen Visionssuche-Platz in der Natur.

Während der Solozeit bist du vier Tage und Nächte allein in der Natur. In dieser Zeit fastest du. Falls du aus

medizinischen Gründen Sorgen hast zu fasten, kann gemeinsam ein passender Weg für dich gefunden werden. Während der Solozeit ist die Natur dein Spiegel. Vielleicht flüstert dir der Wind eine wichtige Antwort ins Ohr, vielleicht bekräftigt eine Amsel deine Absicht, vielleicht spricht ein Baum zu dir. In der Stille der Natur begegnest du dir selbst, findest Antworten, empfängst Eingebungen und bestärkst deine Absicht. Was du während dieser Zeit machst, ist dir selber überlassen. Es gibt keine vorgeschriebenen Aktivitäten. Die Visionssucheleitenden sind während der gesamten Zeit im Basislager erreichbar und sorgen für die Sicherheit der Teilnehmenden.

Die Nachbereitungszeit beginnt mit der Rückkehr ins Basislager. Es ist der Beginn der Integration des Erlebten. Wir feiern die Rückkehr mit einem gemeinsamen Essen im Dorf. Du hast Gelegenheit, deine persönliche Geschichte der Solozeit im Rahmen der Gemeinschaft zu erzählen und sie von den Visionssucheleitenden gespiegelt zu bekommen. Die Vorbereitung auf die Rückkehr in den Alltag und die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse sind ein wichtiger Bestandteil dieser Phase.

Organisatorisches

Während der Vor- und Nachbereitungszeit halten wir uns im einfach eingerichteten Tipilager auf. Übernachten kannst du in einem der Tipis oder im selber mitgebrachten Zelt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Unterkunft während dieser Zeit selbständig zu organisieren und z.B. in Feldis in einem Hotel zu übernachten. Wir empfehlen allerdings im Tipilager zu übernachten, besonders während der Vorbereitungszeit. Der Fussmarsch nach Feldis dauert ca. 30 Minuten, teilweise wird das Programm nach dem Nachtessen fortgesetzt.

Kursleitung



Christine Weibel, Jahrgang 1966

Mutter von drei erwachsenen Töchtern und einem Sohn.

Pflegeschwester und Komplementärtherapeutin für Akupunktur Massage. Seit 1993 in eigener Praxis tätig. Aikido – Trainerin 3.Dan. Visionssuche – und Ritualleiterin. Ausbildung bei „Women and Earth“ nach der Tradition der „School of Lost Borders“.

www.christine-weibel.ch / info@christine-weibel.ch



Simon Hasler, Jahrgang 1976

Vater von zwei Kinder.

Ökonom (lic. oec. publ.), Sozialpädagoge, Geschäftsführer der Naturschule Woniya. Visionssuche-Leiterausstellung bei der School of Lost Borders, verschiedene Kurse bei Tom Brown's Tracker School, Kamana-Fernstudium bei der Wilderness Awareness School, u.v.m..

www.visionssuche.ch / info@naturschule-woniya.ch

Datum	25.05. - 04.06.2017
TeilnehmerInnen	Erwachsene ab 18 Jahren
Ort	Scheid / Andeer, GR
Seminarkosten	950.– bis 1500.– nach Selbsteinschätzung*
Kost, Logis und Platzgebühr	350.-
Zusatzkosten	ein gemeinsames Essen im Dorf, ev. Eintritt Thermalbad, Busbillet
Kontakt	www.visionssuche.ch / 081 630 06 18

* Falls für dich die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, dann nimm bitte mit uns Kontakt auf, um deine Situation zu besprechen.



Rückmeldungen

„Meine Visionssuche war sehr berührend und nachhaltig. Ich habe ernsthaft und Schritt um Schritt umgesetzt, was mir vor 1 ½ Jahren gezeigt wurde. Das heisst auch, dass ich mich seit einiger Zeit persönlich und beruflich in einer sehr ungewissen Situation befinde. Ich lerne wohl, die dunklen, unsicheren und oft auch einsamen Zeiten auszuhalten, ohne in Aktivismus zu verfallen oder unnötige Kompromisse zu schliessen. Eine Herausforderung, und manchmal auch eine Gratwanderung. Trotzdem spüre ich in mir Vertrauen, dass dieser Weg so stimmig ist.“ Nicole

„Für mi isches u e chraftvoll, lehrriich und schöni Ziit gsi.

De Stei wo du, Simon, mir noch de Solo Ziit ge hesch liit uf mim Nachttischli und wenn i mi mol wieder verlore föhl oder mi selber nöd so gern ha, denn nimm i en id Hand und säg mir de Satz, won i mit ufd Suechi gno ha.

I ha chli wies Gefühl, dass er d Chraft vo dere Ziit i sich gspeicheret het und wenn i si bruuch, chani mi so wieder uflade oder zruggerinnere was i i de Visionssuechi und i de Ziit mit eu entdeckt ha.

Ihr hend da wüekli wunderbar gmacht!“ Tanja

„Meine Visionssuche war ein Weg, den ich gehen wollte, ja sogar musste und wie beim Jakobsweg hofft man auf Erkenntnisse, vielleicht sogar kleine Wunder. Ich dachte, ich sei mit 28 Jahren etwas jung, um schon orientierungslos zu sein, aber mit der Visionssuche, sicher auch schon vorher und definitiv seither, ist mir bewusst, wie wichtig es für mich ist, einen persönlichen Weg zu gehen. Ich durfte erkennen, was für eine grosse Kraft in mir steckt, dass auf jedem Weg Phasen von Zweifel und Unsicherheit dazugehören, besonders wenn der eigene Weg in einer Gesellschaft nicht dem Gewöhnlichen entspricht.

Ich durfte Lasten loswerden, die ich für andere trug, so dass ich nicht meine ganze Energie in die eigene Richtung investieren konnte. Verändert hat sich einiges in meinen Umständen wie Wohnung, Beziehung und Beruf. In meiner Einstellung hat sich wenig verändert, aber Entscheidendes. Ich mache Dinge nicht mehr aus Trotz gegen unser System oder gesellschaftliche Konventionen, ich mache es, weil es für mich wichtig ist, so zu leben und ich bin überzeugt und spüre es immer mehr, je authentischer ich dies lebe, desto weniger habe ich das Gefühl mich verteidigen oder rechtfertigen zu müssen.

Ich glaube ich bin auf gutem Weg, meinen Platz auf meinem Weg in dieser Gesellschaft einzunehmen. Wenn ich damit auch noch Mitmenschen inspirieren kann, umso schöner.“ Mario

„Die Visionssuche, an der ich letztes Jahr teilgenommen habe, war intensiv und brachte mir viele Erkenntnisse über mich selbst und über die Welt. Martina und Simon haben die Gruppe auf organisatorischer, psychologischer und spiritueller Ebene äusserst kompetent begleitet und unterstützt.“ Albin

Anmeldung (auch online möglich)

Veranstaltung: Visionsssuche 25.05. - 04.06.2017

Name TeilnehmerIn: _____ Geburtsdatum: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

Notfalladresse während der Veranstaltung: _____

VegetarierIn, Nahrungsmittelunverträglichkeiten: _____

Allergien: _____

Andere zu beachtende Besonderheiten: _____

Wie haben Sie uns kennengelernt? _____

Ich bestätige, dass obige Angaben korrekt und vollständig sind. Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und bin damit einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift (wenn <18 von Elternteil bzw. Erziehungsberechtigtem/r): _____

Anmeldung schicken an:

**Naturschule Woniya
Dalaus 81C
7425 Masein**

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldeschluss: Der offizielle Anmeldeschluss für die Visionsssuche ist ein Monat vor Veranstaltungsbeginn. Frühzeitige Anmeldungen sind aufgrund der persönlichen Vorbereitungen erwünscht.

Anmeldung: Anmeldungen für mehrtägige Veranstaltungen erfolgen schriftlich per Online-Anmeldeformular oder per Post. Es wird Ihnen darauf eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung zugeschickt. Die Anzahlung (300.- bei der Visionsssuche) ist innerhalb von 30 Tagen bzw. bei späteren Anmeldungen spätestens bis Anmeldeschluss zu begleichen, die Restzahlung bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn. Vor der Veranstaltung erhalten Sie die Detailinfos. Wird eine Veranstaltung aufgrund von zu geringer Anzahl Anmeldungen abgesagt, wird das Kursgeld zurückerstattet.

Rücktrittsbedingungen: Erreicht uns eine Abmeldung bis vor dem Anmeldeschluss, erstatten wir den Kursbetrag abzüglich der geleisteten (oder geschuldeten) Anzahlung zurück. Bei späteren Abmeldungen bis 14 Tage vor Kursbeginn erstatten wir 50% des Betrages zurück. Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Kursbeginn eintreffen, können nicht berücksichtigt werden, d.h. es erfolgt keine Rückerstattung. Bei vorzeitigem Abbruch (z.B. infolge pers. Entscheidung oder Krankheit) erfolgt ebenfalls keine Rückerstattung.

Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, eine Annulierungskostenversicherung abzuschliessen, sofern diese nicht bereits vorhanden ist! Eine kurzfristige Annulierungskostenversicherung kann z.B. bei der Elvia für nur 4% des Kurspreises abgeschlossen werden (www.mondial-assistance.ch).

Programmänderungen: Programmänderungen aufgrund von äusseren Umständen wie Wetter- oder Schneeverhältnissen sind möglich.

Bildrechte: Die Naturschule Woniya hält Kursstimmungen auf Fotos und / oder Videos fest. Mit der Anmeldung willigt der / die Unterzeichnende ein, dass diese Fotos, Videos, etc. auf den Websites der Naturschule Woniya sowie auch in Print- und anderen Medien verwendet werden dürfen. Die Naturschule Woniya garantiert einen verantwortungsvollen Umgang mit den Aufnahmen.

Haftung: Wir versuchen durch angebrachte Vorsichtsmassnahmen sichere Bedingungen zu gewährleisten. Für dennoch bestehende Gefahren wie Verletzungen, Krankheiten, usw. sind die Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen deshalb ausreichende Versicherung.

Die Anmeldung ist auch über das Online-Formular unter www.visionssuche.ch möglich.